

# von BÜRGER - für BÜRGER

im Rahmen Projekt "Bürgerbeteiligung im Markt Manching"

"Thementisch 7: Sport, Freizeit und Vereine"

leben  
findet  
innen  
stadt.de



[www.manching.de](http://www.manching.de) (Freizeit Wandern-Radtouren)

## WANDERUNGEN in und um Manching

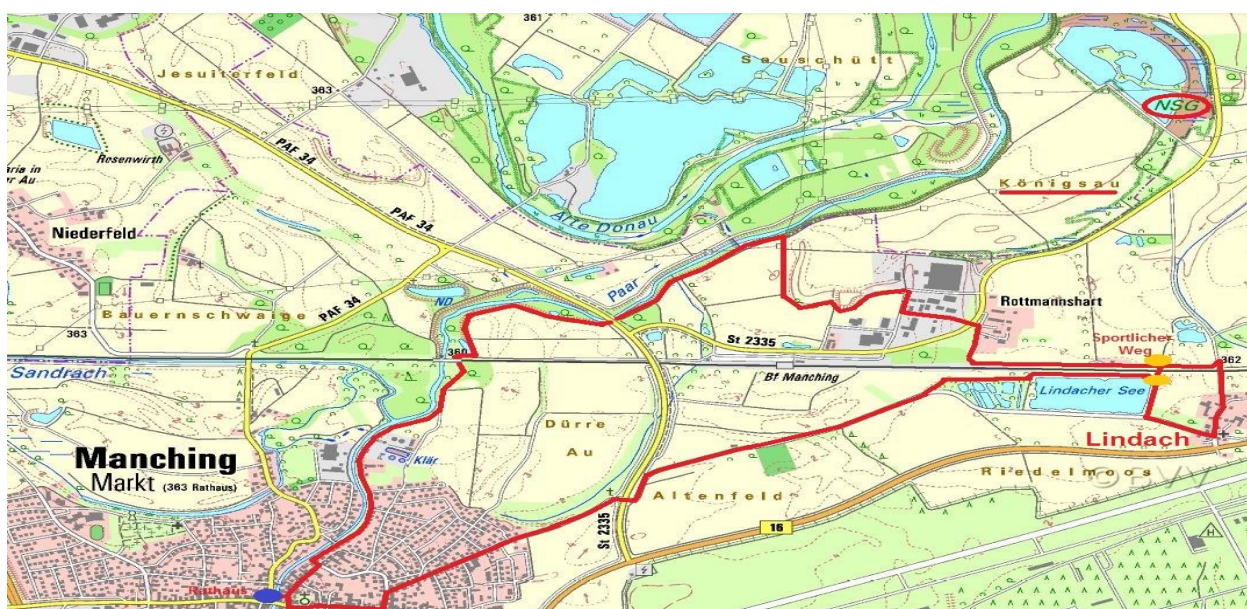
Ziel: Königsau

Länge: 9,5 km



Zeit: 3,5 Stunden

Routenbeschreibung und Wissenswertes finden Sie auf der Rückseite



Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2015

Mitherausgeber: Markt Manching



Herausgeber: Bürgerverein Markt Manching e.V.

Verfasser: R. Krammer / (Rück-) Fragen können Sie gerne stellen unter 08459-6724

# von BÜRGER - für BÜRGER

im Rahmen Projekt "Bürgerbeteiligung im Markt Manching"



"Thementisch 7: Sport, Freizeit und Vereine"

## WANDERUNGEN in und um Manching

<b>Ziel:</b>	<b>Königsau</b>
<b>Länge:</b>	9,5 km
<b>Zeit:</b>	3,5 Stunden
<b>Route:</b>	Rechts der Paar entlang zur Königsau

**Rathaus Manching:** Abmarsch am Rathaus, am Generationsgarten und dem in der Mitte der Straße stehenden Brunnen vorbei, der Schulstraße entlang. Anschließend biegen wir links zur Paar ab, wandern am Fußgängerüberweg, am gemeindlichen Bauhof, sowie an der Kläranlage weiter bis zur Eisenbahnerbrücke.

**Paardamm:** Unter der Eisenbahnerbrücke hindurch gehen, sofort rechts schwenken und nach ein paar Meter oben auf dem Paardamm links dem Damm entlang marschieren. Die Brücke über die Paar wird unterwandert. Nach ca. 300 m zweigt rechts ein geschotterter Feldweg ab, diesen folgen wir ohne abzubiegen. Nach Umrundung des Hügels (war früher Schuttanlageplatz) kommen wir direkt in das Gewerbegebiet "Am Bahnhof".

**Gewerbegebiet am Bahnhof:** Im Gewerbegebiet kommen wir direkt zur Straße Königsau, biegen rechts in die Hofwiesenstr. ab und anschließend gleich in die Rottmannsharter Str., wandern entlang bis zur Hauptstraße, die nach Großmehring führt, und überqueren diese.

**Rottmannshart:** Die anschließenden Gebäude ist der Ortsteil Rottmannshart, wir bewegen uns rechts und lassen die Gebäude links liegen und folgen anschließend links dem Teerweg entlang der Bahnlinie Richtung Lindach.

**Lindach:** Es gibt jetzt zwei Möglichkeiten des Weges.

**Weg 1:** Für ganz Sportliche gibt es ca. 100 m nach dem links alleinstehendem Haus rechts eine niedrige Bahnunterquerung (Vorsicht: Auf der anderen Seite ist oben noch ein Eisenträger). Hier kommt man direkt zu dem Lindacher See.

**Weg 2:** Hier wandern wir geradeaus bis zum Lindacher Bahnübergang, überqueren diesen und gehen zur Lindacher Kapelle. Hier biegen wir rechts ab und kommen zum Lindacher See.

**Lindacher See:** Am Lindacher See wandern wir rechts um den See herum, am Ende des Sees folgen wir den Weg weiter (links liegen einige kleinere Gewässer) und kommen auf den Lindacher Weg (der mäßig befahren wird), der nach Manching führt.

**Manching:** Die Umgehungsstraße nach Ingolstadt wird überquert, wandern auf der Bahnhofstraße nach Manching hinein. Am Ende der Bahnhofstraße kommen wir zur Geisenfelder Straße, der wir rechts bis zum Ausgangspunkt Rathaus folgen.

**Begehen der Wege auf eigene Gefahr - auch kein Räum- und Streudienst.**

### Wissenswertes:

**Paarauen:** Die Paarauen sind mehr oder weniger ein breiter Ufergürtel zwischen dem Paardamm und dem Fluss Paar. Zwischendrin sind immer wieder kleine Altwasserweiher für die Tierwelt vorhanden.

**Gewerbegebiet am Bahnhof:** Der Bahnhof Manching wurde stillgelegt, lange Zeit wurde noch der Güterverkehr abgewickelt bzw. die LKW Verladung betrieben. Nebenbei entstand mittlerweile ein relativ großes Industriegebiet, das durch seine günstige Verkehrsanbindung zur BAB, B 16, B 13 und B 300 lukrativ geworden ist.

**Königsau:** Das Wort kommt von der langstieligen Blume Königskeule, die in diesem Gebiet vermehrt geblüht hat. Wenn man der Straße nach Großmehring folgt, ist bei der Abzweigung nach Wesenhausen links das Naturschutzgebiet mit den großen Weihern vorhanden. Das Naturschutzgebiet ist nicht zugänglich. Im Gewerbegebiet am Bahnhof wurde eine Straße danach benannt.

**Kapelle Lindach:** Lindach ("Ort bei den Linden am Wasser") ist 1270 erstmals urkundlich erwähnt. Es zählte von alther zur Pfarrei Manching. Die kleine Siedlung in unmittelbarer Nähe des Manchinger Flugplatzes hatte im letzten Kriegsjahr wiederholt unter Bombenabwürfen zu leiden. Zum Dank für die "wunderbare Errettung der Ortschaft" lösten die neun Bauern ihr Gelöbnis ein und errichteten die Maria-Hilf-Kapelle, die am 9. Oktober 1949 eingeweiht wurde.

**Lindacher See:** Der Lindacher See ist im Privatbesitz, die Badeplätze werden als Parzellen verpachtet. Der Privatmann hat trotzdem Rechte zum Baden. Seeufer darf in Bayern jeder betreten, das garantiert die Verfassung des Freistaats. Dort stehe geschrieben, dass der freie Zugang zu Naturschönheiten und Gewässern jedem gestattet ist. Das gelte auch, wenn sich das Grundstück in Privatbesitz befindet. Nicht nur der freie Zugang zum Wasser ist gestattet, auch sein Handtuch darf der Badefreund am Ufer ausbreiten

**Keltenwall:** Zwischen dem Lindacher See mit den kleinen Gewässern und der Umgehungsstraße ist links ein kleines Waldstück mit Hügeln, dies ist ein Reststück vom Keltenwall. Nebenbei hat der Motorsportklub Manching sein Trainingsgelände für Motocrossfahrer.

Landkarte und Bilder finden Sie auf der Vorderseite

[www.manching.de](http://www.manching.de) (Freizeit Wandern-Radtouren)



Herausgeber: Bürgerverein Markt Manching e.V.

Verfasser: R. Krammer / (Rück-) Fragen können Sie gerne stellen unter 08459-6724